Die gefundene Hülffe/

Welche

Die Wohlgebohrne Frau General-Leutnantin von der Gröbin/

FRAU

Anna Barbara/

Gebohrne

von Budewelßin/

Erb-Frau auf Weterkam/ Boritten/ Groß-Söllen und Pöhnen/

Bey Ihrem seeligsten Abschiede aus diesem Leben/

Da Sie den 22. Januarii / Anno 1709. diese Zeitlichkeit geseegnet/

In dem HERREN ihrem GOTT und Heilande angetroffen/

Welche nach Anleitung des erwehlten Leich-Textes aus dem 121. Psalm/

Als Dero entseelter Leichnam mit Hoch-Adelichen Leich-Ceremonien in die Schippenbeilsche Kirche den 14. Maji Anni curr. beerdiget ward/

In einigen Arien entworffen/ und in eine Musicalische Harmonie auf Hohen Befehl

Der Hoch-Wohlgebohrnen Leidtragenden/

Zum ewigen Andencken

Der seelig verstorbenen Frauen

gesetzet worden/

von

Günther Schwenckenbecher/

Cantor im Kneiphofe.

Königsberg/

Gedruckt mit Reusnerischen Schrifften.

Leich-Text/

Aus dem 121. Psalm.

CHORUS.

ICh hebe meine Augen auf zu den Bergen/ von welchen mir Hülffe kömmt.

ARIA,

In der Person der Höchst-Seeligsten

DIe Welt hat vor mich keinen Raht/
Wenn Sünden-Angst und Hölle schrecket:
Wenn Satan meine Schuld aufdecket/
Und sich der Tod zum Hertzen naht:
Wo find ich denn die festen Höhen/
Da meine Seele mag bestehen!
Ach! Augen schaut die Hügel an
Von welchen Hülffe kommen kan.
Die Welt hat vor mich keinen Raht/
Wenn Sünden-Angst und Hölle schrecket:
Wenn Satan meine Schuld aufdecket/
Und sich der Tod zum Hertzen naht.

CHO-





CHORUS.

Meine Hülffe kommt vom HErren/ der Himmel und Erden gemacht hat.

ARIA.

In der Person der Höchst-Seeligsten.

JA! ja! mein Heiland ists allein/
Er ist der Berg/ in dessen Ritzen
Die Taube kan gesichert sitzen/
Wo kan wohl beßre Hülffe seyn?
Der mir zu gut die Welt gemacht
Eh' er mich noch ans Licht gebracht/
Und auch sein Blut vor mich vergossen
Hat mir die Rettung nicht verschlossen.
Ja! ja! mein Heiland ists allein/
Er ist der Berg in dessen Ritzen.
Die Taube kan gesichert sitzen/
Wo kan wohl bessre Hülffe seyn?

CHORUS.

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen/ und der dich behütet schläffet nicht. Siehe der Hüter Israel schläffet noch schlummert nicht.

ARIA.

ARIA,
In der Person der Höchst-Seeligsten.

Ey so folge / theure Seele /
Deinem treuen Hüter nach
Aus der Erden Jammer-Höle
In des Himmels Schlaff-Gemach:
Wo dein Fuß von allem Gleiten
Ewig wird befreyet seyn
Da indessen dein Gebein
Hie kein Unfall kan bestreiten
Weil der GOtt der Sie gemacht
Auch im Grabe sie bewacht /
Ey so folge / theure Seele /
Deinem treuen Hüter nach
Aus der Erden Jammer-Höle
In des Himmels Schlaff-Gemach.

Conclusio ex Psalmo 146. & Epist. 2. ad Timoth. 4.

CHORUS.

Wohl dem / des Hülffe der GOtt Jacob ist / des Hoffnung auf den HErrn seinen GOtt stehet / den wird der HErr erlösen von allem Ubel und aushelffen zu seinem himlis. Reich; Ihm sey Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit.

(o)